



# Submission

---

## Beschaffung von 1 Verkehrsabteilungsfahrzeug (VAF) Feuerwehr Wohlen

---

### F a h r z e u g o f f e r t e

Anbieter: .....

.....

.....

Angebotssumme für 1 VAF inkl. MWST  
(gemäss Kap. 6.1, Pkt. 8)

Pauschal CHF \_\_\_\_\_

Angebot für 1 Eintauschfahrzeug inkl. MWST  
Mowag B350 A8  
(gemäss Kap. 6.1, Pkt. 9)

Pauschal CHF \_\_\_\_\_

Angebot Material inkl. MWST  
(gemäss Kap. 6.1, Pkt. 10)

Pauschal CHF \_\_\_\_\_

Ort und Datum:

Der Anbieter:  
(Stempel und Unterschrift)

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## Einleitung

Die Gemeinde Wohlen beschafft für die Feuerwehr Wohlen ein neues Verkehrsabteilungsfahrzeug (VAF).

Die Realisierung bzw. Umsetzung erfolgt in folgenden Schritten:

Erarbeitung Pflichtenheft	bis 28. Februar 2019
Ausschreibung/Angebotserstellung	bis 29. Mai 2019
Entscheid Einwohnerrat	26. August 2019
Bekanntmachung Zuschlag	07. Oktober 2019
Liefertermine	bis 30. April 2020

Das zu beschaffende VAF wird auf dem Gemeindegebiet und in der Nachbarschaftshilfe eingesetzt. Das VAF muss eine kompakte Bauform aufweisen und miliztauglich sein. Die Lebensdauer soll für mindestens 20 Jahre ausgelegt sein.

Für das Beschaffungsverfahren gelten neben der vorliegenden Dokumentation (Pflichtenheft) die gesetzlichen Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Aargau (SubmD vom 26. November 1996 mit Stand 1. Januar 2011) sowie die interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (in Kraft für den Kanton Aargau seit dem 1. Januar 2006) und die massgebenden internationalen Verträge.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>1 Allgemeines .....</b>	<b>5</b>
1.1 Auftraggeber .....	5
1.2 Gegenstand und Umfang des Auftrages .....	5
1.3 Verfahrensart .....	5
1.4 Begehung .....	5
1.5 Offertunterlagen / Auskünfte während Offertphase .....	5
1.6 Eingabe der Offerte / Termine .....	5
1.7 Offertöffnung .....	6
1.8 Genehmigung durch den Einwohnerrat .....	6
1.9 Verbindlichkeit der Offerte .....	6
1.10 Bietergemeinschaften .....	6
1.11 Offertbearbeitung .....	6
1.12 Sprache .....	6
<b>2 Vorbemerkungen .....</b>	<b>7</b>
2.1 Vertragsunterlagen .....	7
2.2 Angaben Anbieter .....	7
2.3 Geltende Vorschriften und Verordnungen .....	7
<b>3 Technische Anforderungen .....</b>	<b>8</b>
3.1 Technische Beschreibung .....	8
3.1.1 Fahrzeugmodell .....	8
3.1.2 Fahrzeugaufbau .....	8
3.1.3 Fahrerhaus .....	8
3.1.4 Masse und Gewichte .....	8
3.1.5 Motor .....	8
3.1.6 Kraftübertragung .....	8
3.1.7 Fahrwerk .....	9
3.1.8 Bereifung .....	9
3.1.9 Fahrzeugelektrik .....	9
3.1.10 Fahrzeugzubehör .....	9
3.2 Ausbau .....	9
3.2.1 Ausbaukonzept .....	9
3.2.2 Fahrerhaus .....	9
3.2.3 Mannschaftskabine .....	10
3.2.4 Materialraum .....	10
3.2.5 Fahrzeugdach .....	10
3.3 Elektrische Ausstattung .....	10
3.3.1 Warnvorrichtung / Signalisation .....	10
3.3.2 Elektrische Installationen .....	11
3.4 Zusätzliches .....	11
3.4.1 Lackierung .....	11
3.4.2 Beschriftung .....	11
3.4.3 Bedienungsanleitungen / Instruktionsmaterial .....	11

3.4.4	Schulung .....	12
3.5	Garantie .....	12
3.6	Auslieferung / Strassenverkehrsamt (Stva) .....	12
3.7	Abnahme .....	12
<b>4</b>	<b>Lieferfrist / Ablieferung / Garantiebestätigung .....</b>	<b>13</b>
4.1	Lieferfrist .....	13
4.2	Ablieferung .....	13
4.3	Garantiebestätigung .....	13
4.4	Offizielle Service-/Reparaturwerkstatt (Markenvertretung) .....	13
4.5	Lieferant Fahrzeug .....	13
4.6	Unterhaltskosten .....	14
<b>5</b>	<b>Besondere Bestimmungen .....</b>	<b>14</b>
5.1	Zahlungsmodalitäten .....	14
5.2	Vom Anbieter zu liefernde Beilagen .....	14
<b>6</b>	<b>Preisangebot und Angebot Eintauschfahrzeug .....</b>	<b>15</b>
6.1	Preisangebot .....	15
<b>7</b>	<b>Allgemeine Submissionsbedingungen .....</b>	<b>16</b>
7.1	Eignungskriterien .....	16
7.2	Zuschlagskriterien .....	17
7.3	Anerkennung der Ausschreibung .....	17
<b>8</b>	<b>Eintauschfahrzeug .....</b>	<b>18</b>
8.1	Kilometerstand .....	18
8.2	Fahrzeugausweis .....	18
8.3	Fotos Fahrzeug .....	19
	<b>Materialliste .....</b>	<b>20</b>
8.4	Fahrerhaus .....	20
8.5	Mannschaftskabine .....	20
8.6	Materialraum .....	20

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 1 Allgemeines

### 1.1 Auftraggeber

Gemeinde Wohlen  
 Kapellstrasse 1  
 5610 Wohlen

### 1.2 Gegenstand und Umfang des Auftrages

Lieferung eines Verkehrsabteilungsfahrzeugs (VAF).  
 Kostendach pro Fahrzeug inkl. Optionen: max. CHF 120'000 inkl. MWST.

### 1.3 Verfahrensart

Einladungsverfahren

### 1.4 Begehung

Es findet keine Begehung statt.

### 1.5 Offertunterlagen / Auskünfte während Offertphase

- a) Für die Offertstellung stehen folgende Unterlagen zur Verfügung
- vorliegendes Dokument
  - Kommandoakten der Aargauischen Gebäudeversicherung, Richtlinie 5
- b) Auskunftsstelle:  
 Fragen zum Pflichtenheft müssen in schriftlicher Form an die Vergabestelle gestellt werden, dies kann per Mail erfolgen: [marcel.christen@wohlen.ch](mailto:marcel.christen@wohlen.ch)

### 1.6 Eingabe der Offerte / Termine

Die Offerte ist verschlossen an folgende Postadresse einzureichen:

**“Submission VAF, nicht öffnen“**

Gemeindekanzlei Wohlen  
 Kapellstrasse 1  
 5610 Wohlen

Spätester Eingabetermin (Poststempel / Bestätigung Empfang massgebend): **Mittwoch 29. Mai 2019.**

Das Angebot muss am Tag des Eingabetermins bis spätestens um 11.00 Uhr am Empfang der Gemeindeverwaltung Wohlen, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen abgegeben werden oder eingetroffen sein. Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung eintrifft, liegt beim Anbieter.

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 1.7 Offertöffnung

Es findet keine öffentliche Öffnung der Angebote statt. Die Angebotsöffnung erfolgt im Anschluss an das Eingabeende am:

Mittwoch, 29. Mai 2019 um 11:00 Uhr

Ort:

Gemeinde Wohlen  
 Kapellstrasse 1  
 5610 Wohlen

Voraussichtlicher Vergabeentscheid:

Der Vergabeentscheid erfolgt am 07. Oktober 2019.

## 1.8 Genehmigung durch den Einwohnerrat

Der Budgetantrag wird dem Einwohnerrat unterbreitet.

Die Vergabe wird nur unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch den Einwohnerrat der Gemeinde Wohlen erteilt.

## 1.9 Verbindlichkeit der Offerte

Die Offerte hat 6 Monate Verbindlichkeit.

## 1.10 Bietergemeinschaften

Es werden keine Bietergemeinschaften zur Offertstellung zugelassen.

## 1.11 Offertbearbeitung

Wir erwarten zu allen im Pflichtenheft angegebenen Punkten eine klare Aussage in der Offerte. Unvollständig eingereichte Angebote werden von der Submission ausgeschlossen. Teilangebote sind nicht zulässig.

Es werden keine Angebotsrunden durchgeführt. Im Angebot müssen Bruttopreis, Rabatt, Nettopreis und Skonto, sowie der Eintauschpreis des Eintauschfahrzeugs inkl. MWST ersichtlich sein.

Die Aufwendungen für die Ausarbeitung des Angebotes gehen zu Lasten des Offerenten.

Eventuelle Vorbehalte zum Angebot oder Abänderungsvorschläge sind separat als Varianten abzugeben.

## 1.12 Sprache

Die Offerte ist in deutscher Sprache in 2-facher Ausführung und zusätzlich auf einem elektronischen Datenträger einzureichen.

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 2 Vorbemerkungen

### 2.1 Vertragsunterlagen

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen bilden integrierenden Bestandteil des Liefervertrages.

Bereinigtes Angebot mit den dazugehörigen Kapiteln:

1. Allgemeines
2. Vorbemerkungen
3. Technische Anforderungen
4. Besondere Bestimmungen
5. Preisangebot
6. Lieferfrist / Ablieferung / Garantiebestätigungen
7. Submissionsbedingungen
8. Eintauschfahrzeug
  - a) Kilometerstand und Betriebsstunden
  - b) Fahrzeugausweis
  - c) Fotos Fahrzeug
9. Materialliste

### 2.2 Angaben Anbieter

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

MWST-Nr. \_\_\_\_\_

Bankverbindung \_\_\_\_\_

### 2.3 Geltende Vorschriften und Verordnungen

Es gilt das zur Zeit der Offerteingabe gültige Submissionsdekret des Kantons Aargau.

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 3 Technische Anforderungen

### 3.1 Technische Beschreibung

#### 3.1.1 Fahrzeugmodell

- Fahrzeugmarke Mercedes Benz
- Optional:**
  - weitere Modelle

#### 3.1.2 Fahrzeugaufbau

- Kombi-Kastenwagen
- Mannschaftsraum verglast
- Materialraum seitlich unverglast
- 2 Türen vorne
- 1 Schiebetüre rechts mit innenliegender Trittstufe
- Heck mit Flügeltüren (Öffnungswinkel 270° ohne Fenster)

#### 3.1.3 Fahrerhaus

- Besatzung vorne 1 + 2
- Besatzung Mannschaftsraum 3 Personen
- Alle Sitze mit Kunstlederbezug oder strapazierfähigem Stoff ausgestattet
- 3-Punkt Automatik-Sicherheitsgurten für Fahrer, Beifahrer und Passagiere
- Festhaltungsmöglichkeiten für Beifahrer und Passagiere
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Komfortelektronik nach Stand der Technik
- Radio
- Klimaanlage

#### 3.1.4 Masse und Gewichte

- Radstand 3'200 – 3'400mm (andere Radstände bei Bedarf als Option)
- Fahrzeughöhe max. 3'100mm
- Gesamtgewicht max. 3'500kg

#### 3.1.5 Motor

- Dieselmotor
- Abgasnorm nach den aktuellen gesetzlichen Mindestvorschriften
- Mind. 110 kW (150 PS)

#### 3.1.6 Kraftübertragung

- Getriebe, Wandlerautomat
- 4x2
- Differenzialsperre

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

### 3.1.7 Fahrwerk

- 2 Achsen
- Anti-Blockier-System ABS / Anti-Schlupf-Regelung ASR (TCS, ASC,...)
- Brems-, Fahrwerks- und Sicherheitselektronik nach Stand der Technik
- Federung ausgelegt für dauernde Belastung auf das maximale Gesamtgewicht
- Optional Anhängerkupplung:**
  - Gebremst mind. 2'000kg
  - Ungebremst 750kg
  - Schlusstraverse mit Fangseilaufnahme
  - Rockinger Varioblock mit Hakenkupplung und Kugel
  - Anhängersteckdose 12 V, 13-polig; inkl. Adapter auf 7 Pol

### 3.1.8 Bereifung

- Originalgrößen mit M+S-Reifen (inkl. Reserverad)
- Reserverad am Fahrzeug oder lose mitgeliefert
- Stahlfelgen (inkl. Reserverad)
- 1 Paar passende Schneeketten normale Ausführung mitgeliefert
- Optional Schleuderketten:**
  - Schleuderketten

### 3.1.9 Fahrzeugelektrik

- Batterie
  - Das Starten des Fahrzeugs muss unter allen Umständen jederzeit gewährleistet sein
  - Batterie mit grösstmöglicher Kapazität, der vorhandenen Haltevorrichtung angepasst.
  - Elektronischer Batterie Hauptschalter über Zündschloss geschaltet
  - Einbau zusätzliche Batterie möglich
- Alternator mit mind. 100 A Leistung
- Beleuchtung
  - Fahrzeugbeleuchtung nach SVG
  - Tagesfahrlicht automatisch bei Motorenstart
  - Ausreichende Kabinenbeleuchtung über Türkontaktschalter
- Komfortelektronik nach Stand der Technik
- Leselampe für Beifahrer

### 3.1.10 Fahrzeugzubehör

- 2 Radkeile sind am Fahrzeug angebracht
- Ausführliche Fahrzeugdokumentation mitgeliefert
- Bordwerkzeug inkl. Wagenheber mitgeliefert

## 3.2 Ausbau

### 3.2.1 Ausbaukonzept

Der feuerwehrtechnische Aufbau ist nach neusten Erkenntnissen der Fahrzeugtechnik in Leichtbauweise zu fertigen. Bei der Konstruktion müssen eine kompakte Bauweise, Lebensdauer, Bediener- und Servicefreundlichkeit an vorderster Stelle stehen. Sämtliche Hohlräume sind wo notwendig zu konservieren und ein entsprechender Unterbodenschutz ist anzubringen.

### 3.2.2 Fahrerhaus

- Einfache, zweckgemässe und übersichtliche Anordnung der zusätzlich einzubauenden Geräte und Bedieneinheiten

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

- Funkgerät und Bedienkonsole für Warnvorrichtungen müssen sowohl vom Fahrer als auch vom Beifahrer bedient werden können
- Das gesamte System muss miliztauglich sein und den Anwender allenfalls klar und einfach auf mögliche Fehlmanipulationen hinweisen.
- Auf Anforderung hat der Hersteller den Nachweis erfolgreicher Ausführungen baugleicher Geräte in der Schweiz zu erbringen.

### 3.2.3 Mannschaftskabine

- Kabinenverkleidungen in solider, leicht zu reinigender Ausführung
- Boden der Mannschaftskabine und Materialraum sind bis zum Brüstungsgurt mit einer stabilen, abwaschbaren Kunststoffabdeckung auszukleiden (z.B. Antirutschbelag, „Tuff-Stuff“, etc.)
- Halterungen für Materialien sind zweckgemäss angebracht
- Stauraum für fahrzeugspezifisches Material
- Stauraum für zusätzliche Rako-Behälter unter den Sitzen

### 3.2.4 Materialraum

- Der Innenausbau und der Fahrzeugausrüstung (gem. Kap. 9, Materialliste) im Rahmen der verfügbaren Nutzlast hat nach unseren Angaben, welche anlässlich einer Einbaubesprechung (*nach einem vorgängig erstellten Beladepplan*) definiert werden, zu erfolgen
- Innenausbau Materialraum erfolgt mit zweckmässigen Halterungen, Schubladen, Auszügen, Tablarern, Fächern, Vollauszug, Drehfächern oder ähnliches für alles angelieferte Material (Kap. 9, Materialliste)
- Gesamter Einbau gefertigt aus korrosionsbeständigem Material (z.B. Alu, rostfreier Stahl, Kunststoff, etc.)

### 3.2.5 Fahrzeugdach

- Befestigungsschienen für Dachträger angebracht

## 3.3 Elektrische Ausstattung

### 3.3.1 Warnvorrichtung / Signalisation

- Bedienkonsole für sämtliche feuerwehrtechnischen Einrichtungen im Armaturenbrett Fahrerkabine mit Statusanzeige auf Display
- LED Blaulichtbalken blau vorne auf Dach
- LED Blitzleuchte blau am Heck
- LED Frontblitzleuchten in Kühlergrill, separat zu-, abschaltbar
- LED Bremsleuchte am Heck oben
- LED Warnblinkleuchten vorne und hinten oben
- Warnblinkleuchten mit Pannenblinkanlage kombiniert gemäss SVG
- Warnblinkleuchten müssen auch bei geöffneter Heckklappe gut sichtbar sein
- Frontblitzer in Rückspiegel
- Zusätzliche Rückfahrscheinwerfer an den Rückspiegeln
- Druckluftbetriebenes Feuerwehr-Wechselklanghorn am Unterbau montiert. Tonfolge Schweiz
- Rückfahrkamera:
  - Rückfahrvideosystem mit Farb-Universalkamera eingebaut
  - Kamera wird im abgeschalteten Zustand mit einer automatischen Schmutzblende geschützt
  - Kamera muss auch bei Dunkelheit ein optimales Bild übertragen
  - Das Bild der Rückfahrkamera muss in den Bildschirm der fahrzeugeitigen Bedieneinheit übertragen werden
  - Rückfahrkamera wird beim Einlegen des Rückwärtsganges automatisch aufgeschaltet
- Optional Verkehrsleitsystem:**
  - Akustisches Parkwarnsystem
  - Dachgeräteträger auf Fahrzeugdach zur Befestigung des Verkehrsleitsystems verschraubt

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

- Verkehrsleiteinrichtung am Heck über Display im Fahrerhaus steuerbar

### 3.3.2 Elektrische Installationen

- Gesamte elektrische Anlage nahentstört für Funkanlage
- Restwegaufzeichnungsgerät RAG 1000 eingebaut, Prüfprotokolle mitgeliefert
- Stromversorgung, Trennrelais zwischen Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Ausbau
- 230 V Installation
  - Fremdeinspeisung 230 V ab Anschlussstecker auf der Fahrzeugseite (z.B. DEFA MiniPlug)
  - Batterieladegerät (Schwebeladung) im Fahrzeug eingebaut
  - Steckdosen 230 V in der Mannschaftskabine und im Materialraum für diverse Ladegeräte (Anzahl gemäss Kap. 9, Materialliste)
  - Anschlusssteckdosen 230 V sind über einen Fehlerstromschutzschalter anzuschliessen
  - Sämtliche Ladegeräte sind über eine eingebaute Fehlerstromschutzleiste anzuschliessen
  - 230 V Leitungen sind in Schutzrohren zu verlegen
  - Die gesamte 230 V Installation muss nach den entsprechenden Vorschriften SEV ausgeführt werden
  - Für die elektrischen Installationen sind die anerkannten Regeln der Technik gemäss den Vorschriften des Eidg. Starkstrominspektorats (ESTI) verbindlich anzuwenden
  - Die Fahrzeuginstallation ist durch ein externes und unabhängiges Kontrollorgan zu prüfen
  - Ein Sicherheitsnachweis für das Fahrzeug ist bei Auslieferung vorzulegen
- Funk
  - Einbau einer Funkhalterung Analog-Einbaufunk im Armaturenbrett Fahrerhaus
  - Funkhalterungen inkl. Ladegeräte für analoge Handfunkgeräte im Mannschaftsraum (Anzahl gemäss Kap. 9, Materialliste)
  - Funkvorbereitung für Analogfunkgerät, bestehend aus Dachantenne und Verkabelung sowie 12 V Anschluss an entsprechendem Ausschnitt im Fahrerhaus geführt
  - Einbau Einbaufunkgerät
- Zusätzliche Beleuchtung
  - Innenbeleuchtung Fahrer-, Mannschaftskabine und Materialraum manuell zuschaltbar
  - Innenbeleuchtungen sind zusätzlich vom Armaturenbrett aus zu bedienen
  - Nahumfeld-Beleuchtung im Umkreis von ca. 2 – 3 Meter
  - Die Leuchtkörper sind in neuster LED-Technik anzubringen

## 3.4 Zusätzliches

### 3.4.1 Lackierung

- Sichtbare Karosserie und Aufbau RAL 3000 feuerrot lackiert
- Kunststoffverkleidungen Front, Heck, seitlich inkl. Stossstangen rot lackiert
- Fahrzeugrahmen in Originalfarbe

### 3.4.2 Beschriftung

- Gemeindewappen, Jahreszahl „2020“ und Text „Feuerwehr Wohlen“ auf beiden Fahrerhaustüren nach Absprache Fahrzeug in CI FW Wohlen Beschriftet
- AGV Logo (wird angeliefert)
- Designelemente in weiss reflektierend gem. CI FW Wohlen
- Beschriftung aussen ist zwingend mit der Firma Bächer Werbetechnik GmbH, Wohlen, auszuführen
- Angabe Fahrzeughöhe und Anzahl Sitzplätze im Sichtfeld Fahrer
- Reifendruck über den Rädern
- Beschriftung aller Halterungen, Tablare, Fächer, etc. des Feuerwehrmaterials

### 3.4.3 Bedienungsanleitungen / Instruktionsmaterial

Alle Unterlagen sind auf Papier und auf Datenträger zu liefern:

- Original-Betriebsanleitungen für Fahrzeug und zusätzliche Geräte

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

- Ersatzteilliste der gelieferten und eingebauten Komponenten
- Gewichtsberechnung
- Vermasste Zeichnungen
- Elektroschema / Schaltpläne
- Prüfberichte
- Wartungsvorschriften

### 3.4.4 Schulung

- Nach erfolgter Ablieferung erfolgt eine kostenlose Einschulung der Feuerwehr Wohlen durch einen Spezialisten des Herstellers im Umfang eines halben Tages
- Die Schulung findet im Feuerwehrmagazin Wohlen an einem von beiden Parteien festgelegten Termin statt

### 3.5 Garantie

- Für das Basisfahrzeug ist die Garantie gemäss Fahrzeughersteller anzugeben
- Gesamter feuerwehrtechnischer Aufbau mind. 2 Jahre auf Arbeit und Material (inkl. Wegkosten)
- Hohlraum und Unterbodenschutz 10 Jahre gegen Durchrostung
- Ersatzteillieferungs- und Funktionserhaltungsgarantie für den gesamten Ausbau von mind. 20 Jahren

### 3.6 Auslieferung / Strassenverkehrsamt (Stva)

Das Fahrzeug muss bei Auslieferung vom Stva geprüft und zugelassen worden sein. Das Fahrzeug erfüllt die zum Zeitpunkt der Einlösung geltenden Bestimmungen des Kantons Aargau.

### 3.7 Abnahme

Bei der Fahrzeugabnahme müssen alle erwähnten Dokumentationen gem. Kap. 3.4.3 zusammen mit dem Fahrzeug geliefert werden. Das Fahrzeug wird einem Leistungstest unterzogen.

Die definitive Abnahme des Fahrzeugs erfolgt nach der Behebung eventuell festgestellter Mängel, es wird ein Abnahmeprotokoll erstellt.

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 4 Lieferfrist / Ablieferung / Garantiebestätigung

### 4.1 Lieferfrist

Die Ablieferung des vollständig ausgerüsteten Fahrzeugs (gemäss Kapitel 3) erfolgt

bei einer Bestellung bis \_\_\_\_\_ **20** \_\_\_\_\_ in der KW \_\_\_\_\_ **20** \_\_\_\_\_ oder innerhalb

von \_\_\_\_\_ Monaten nach Vertragsunterzeichnung (ist vom Anbieter auszufüllen).

Sollte sich die Auftragsvergabe, geplant **07. Oktober 2019**, verzögern, so verschieben sich die Termine entsprechend.

### 4.2 Ablieferung

Der Ablieferungsort wird nach der Vergabe mit dem Hersteller abgesprochen.

### 4.3 Garantiebestätigung

Die Fahrzeuggarantie beträgt \_\_\_\_\_ Jahre und/oder \_\_\_\_\_ km.

Garantie auf Aufbau beträgt \_\_\_\_\_ Jahre.

Die Durchrostungsgarantie für Hohlraum und Unterbodenschutz beträgt \_\_\_\_\_ Jahre.

Ersatzteillieferungs- und Funktionserhaltungsgarantie für den gesamten Aufbau beträgt \_\_\_\_\_ Jahre.

(ist vom Anbieter auszufüllen)

### 4.4 Offizielle Service-/Reparaturwerkstatt (Markenvertretung)

Standort, Name und Adresse der vom Feuerwehrlokal Wohlen nächstgelegenen, offiziellen Service- und Reparaturwerkstatt (Markenvertretung) in der Deutschschweiz oder im grenznahen Raum (50km) zur Nordwestschweiz, welche die erforderlichen Ersatzteile innert nützlicher Frist verfügbar hat und befähigt ist, neben Reparaturen auch Garantiearbeiten an Fahrzeug und Aufbau unverzüglich auszuführen.

Name der Garage: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Kontakt: \_\_\_\_\_

(ist vom Anbieter auszufüllen)

### 4.5 Lieferant Fahrzeug

Name des Fahrgestellherstellers: \_\_\_\_\_

(ist vom Anbieter auszufüllen)

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

#### 4.6 Unterhaltskosten

- Auflistung Service- und Wartungsintervalle für Fahrzeug und Geräte; nach Zeit, km, Betriebsstunden
- Auflistung planbare, gesamte Wartungs- und Unterhaltskosten für 10 Jahre inkl. Zusammensetzung der Kosten

## 5 Besondere Bestimmungen

### 5.1 Zahlungsmodalitäten

Es gelten folgende Zahlungsbedingungen:

- 1/3 des Preises bei Bestellung
- 1/3 des Preises bei Anlieferung Fahrzeugbasis
- Restzahlung nach Ablieferung und Abnahme des Fahrzeuges

Die Zahlungsfrist beträgt jeweils 30 Tage.

Vom Offerenten gewährte Preisnachlässe, Rabatte etc. sind im Preisangebot auszuweisen und müssen in der auf dem Titelblatt ausgewiesenen Offertsumme abgezogen sein.

Die Angebotspreise sind Fixpreise, d.h. es wird keine Teuerung ausgerichtet, ungeachtet, ob sich die Preise gegenüber der ursprünglichen Kostengrundlage erhöhen oder vermindern.

### 5.2 Vom Anbieter zu liefernde Beilagen

Der Anbieter hat folgende Unterlagen mit der Offerte einzureichen:

- a) Prospekt / Technischer Beschrieb
- b) Gewichtsberechnungen
- c) Zeichnungen inkl. Vermassung
- d) Lieferfrist / Ablieferung / Garantiebestätigungen unter Kapitel 4
- e) Auflistung der vorhersehbaren Service- und Unterhaltskosten gemäss Kapitel 4.6
- f) Unterlagen und Bescheinigungen gemäss Kapitel 7.1

Die Offerte hat nur Gültigkeit, wenn diese zwingenden Angaben zusammen mit der Offerte abgegeben werden.

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 6 Preisangebot und Angebot Eintauschfahrzeug

### 6.1 Preisangebot

<b>Offeriertes Fahrzeug:</b> _____ (Marke / Typ / Spezifikation)		
Pos	Leistungsbeschreibung	Angebotspreis
1	Fahrzeugbasis (netto) Gemäss Kapitel 3.1	CHF
2	Fahrzeugaus- und -aufbau (netto) Gemäss Kapitel 3.2 – 3.4	CHF
3	Fahrzeug inkl. Ausbau (netto) Gemäss Kapitel 3, betriebsbereit montiert (Summe Pos 1+2)	CHF
4	Rabatt (auf Positionen 1 - 3) Rabatt _____%	CHF
5	Zwischentotal I (netto)	CHF
6	Inbetriebsetzungs- und Immatrulationskosten / Gebühren (exkl. MWST)	CHF
7	MWST 7.7%	CHF
8	Total Fahrzeug inkl. Ausbau und MWST (Summe ist auf das Titelblatt zu übertragen)	CHF
9	Angebot Eintauschfahrzeug inkl. MWST (gem. Kap. 8) (Summe ist auf das Titelblatt zu übertragen)	CHF
10	Angebot Material inkl. MWST (Summe ist auf das Titelblatt zu übertragen)	CHF
11	Mitofferierte Optionen inkl. CHF inkl. MWST (sind separat aufzuführen)	CHF

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 7 Allgemeine Submissionsbedingungen

### 7.1 Eignungskriterien

Wer die nachfolgenden Eignungskriterien nicht erfüllt, oder die entsprechenden Dokumentationen und Nachweise nicht liefert, wird zum Angebot nicht zugelassen:

- a. Mehrjährige Erfahrung des Anbieters in Bau, Lieferung und Implementierung (Schulungen etc.) von Sonderfahrzeugen für Feuerwehrorganisationen.  
Geforderter Nachweis: 10 Jahre (geeigneter Nachweis)
- b. Einbaubesprechungen müssen in der Schweiz stattfinden.  
Geforderter Nachweis: Ortsangabe der Einbaubesprechungen
- c. Personelle Leistungsfähigkeit  
Geforderter Nachweis: Bestätigung / Dokumentation
  - Benennung von direkten fachlichen Ansprechpartnern mit fließenden Deutschkenntnissen.
  - Einsatz von Mitarbeitern mit durchschnittlicher Erfahrung von 4 Jahren im Bau von Sonderfahrzeugen für Feuerwehrorganisationen.
- d. Firmenporträt, Organisation, Organigramm, Lehrlingsausbildung  
Geforderter Nachweis: Dokumentation (geeignete Präsentation in schriftlicher Form / PDF)
- e. Kundendienst  
Geforderter Nachweis: Bestätigung der benannten Servicestelle, dass der Kundendienst im Kanton Aargau während 7/24h erreichbar und zuständig ist.
- f. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften  
Geforderter Nachweis: Bestätigung der entsprechenden Behörden
  - Steuern (MWST, Kapital- und Gewinnsteuern) sind bezahlt
  - Sozialversicherungen (AHV/IV/EO/ALV, UVG) sind bezahlt
  - Keine laufenden Verfahren vor der Wettbewerbskommission
  - Nicht im Konkursverfahren
- g. Der Anbieter bestätigt, die gesetzlichen Vorschriften gemäss § 3 Submissionsdekret des Kantons Aargau einzuhalten.
- h. Der Anbieter bestätigt, dass die Unternehmung die Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen einhält und die wirtschaftlichen Anforderungen erfüllt.
- i. Offerte zur Rücknahme des Eintauschfahrzeugs gemäss Kap. 8
- j. Bonitätsnachweis  
Geforderter Nachweis: Bankgarantie, Bestätigung der Bank oder gleichwertige Sicherheit, welche erklärt, dass die Bank/der Finanzdienstleister – wenn ein Zuschlag erfolgt – die Rückzahlung der Anzahlung im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Anbieters übernehmen wird (subsidiäre Schuldübernahme)

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 7.2 Zuschlagskriterien

Für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes legt der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien fest. Die Gewichtung der Kriterien ist jeweils in Klammern angegeben.

- |   |                  |
|---|------------------|
| a) Einhaltung Ausschreibung   | (Gewichtung 50%) |
| b) Bereinigter Angebotspreis  | (Gewichtung 30%) |
| c) Miliztauglichkeit / Einfachheit / Sicherheit   | (Gewichtung 15%) |
| d) Qualifikation, Referenzen<br>Garantie- und Serviceleistungen /<br>Servicestelle und Unterhaltskosten | (Gewichtung 5%)  |

## 7.3 Anerkennung der Ausschreibung

1. Der Anbieter erklärt, dass er mit den Bedingungen der vorliegenden Ausschreibungen und insbesondere den Zuschlagskriterien und deren Gewichtung einverstanden ist.
2. Der Anbieter bestätigt, dass ihm alle für die Einreichung des Angebots erforderlichen Informationen vorliegen.
3. Der Anbieter bestätigt, dass sein Angebot sämtliche Vorgaben dieser Ausschreibung vollumfänglich einhält.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

**Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften:**

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) vom Anbieter die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von CHF 50'000.00 fordern kann und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Ort und Datum:

Anbieter (Stempel und Unterschrift):

---



---

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## 8 Eintauschfahrzeug

Das Eintauschfahrzeug wird ohne jegliches Feuerwehrmaterial eingetauscht.

### 8.1 Kilometerstand

Kilometerstand: ca. 22'000

### 8.2 Fahrzeugausweis

	2		3					
C	01-06	31.300.000.692						
	Name, Vorname Wohnort Einwohnergemeinde Feuerwehr 5610 Wohlen AG							
	Nom. prénom Domicile							
	Cognome, nom Domicile							
	Num. prénom Domicil							
	07	Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita Date de nașch.	**	08	Heimstaat Pays d'origine Paese d'origine Stadi d'origin			
	09		Zürich					
	14		Steuer-PS 30.02 KOFAMU / 14.10.2004 12:13 / IWJ					
	107		3 Blaulicht(er), Wechselklanghorn,					
	182		2 Blaulichtscheinwerfer bewilligt					
234		Gelbe Wamblinkleuchten auf Wagendach bewilligt Anhängelast ungebremst 455 kg *** Ende der Verfügungen ***						
A	15	AG 21 192		blau				
	17	Bas. Verwendung Usage special Usò speciale D'usò special			Feuerwehrfahrzeug			
	19	Art des Fahrzeugs Genre de véhicule Genere di veicolo Genere del vehicel	Arbeitsmaschine	Code 50				
	21	Marke und Typ Marca e tip	Mowag B 350 A8					
	23	Fahrgestell-Nr. Chassis no. Telero n. Schassis nr.	2B7 KB3 1Z9 LK72 5522					
	25	Karosserie Carrosserie Carrozzeria Carrosseria	Einsatzfahrzeug	Code 265				
	26	Farbe Couleur Color	rot / weiss					
	27	Plätze: Total Total Total	6	2 (vorne avant) anteriori) cavanti)	30	Leergewicht Poids à vide Pesi a viado Paes a vid	kg	**3'860
	18	Stammnummer N° matricule N. di matricola Nr. de matricola	900.096.914		32	Nutz-/Sattelast Charge utile/selle Carico utile/sella Cariga utila/sella	kg	**
	24	Typgenehmigung Réception par type Approvazione del tipo Aprovațiuni del tip	5M60 01 M		33	Gesamtgewicht Poids total Peso totale Paes totala	kg	**3'860
37	Hubraum Cylindrie Cilindrada Cilindrada	cm <sup>3</sup>	5'894	35	Gewicht des Zuges Poids de l'ensemble Peso del convoglio Paes compoziții	kg	**	
75	Leistung Puissance Potenza Prestaziun	kW	130	31	Anhängelast Poids remorquable Carico rimorchiabile Cariga anexa	kg	**2'400	
76	Leergewicht Poids à vide Peso a viado Paes a vid	**		55	Dachlast Charge sur la toit Carico sul tecto Cariga sin il tejg	kg	**	
B	36	1. Inverkehrsetzung 1° mise en circulation 1° messa in circolazione 1. ențrăa în circulațiun	01.04.1991 AG		72	Emissionscode Code émissions Codice emissioni Codice d'emissions	D00	
	38	Schafisheim, 14.10.2004						
39	Prüfungen Expertises Perizie Examinaziun	14.10.2004 / AG 22.03.13 *** AG		25.03.09 *** AG		12.04.17 *** AG		

 <p><b>FEUERWEHR</b> Wohlen</p>	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
--	--------------------	---------------

### 8.3 Fotos Fahrzeug



	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

## Materialliste

Das unten aufgeführte Material wird vom bestehenden Fahrzeug übernommen oder neu beschafft. Alles Material welches bei der Lieferung mit „neu“ gekennzeichnet ist, muss separat offeriert werden. Die Rako-Behälter werden durch den Lieferanten (FL) geliefert und in den Fahrzeugpreis eingerechnet. Alles Material mit der Kennzeichnung FWW wird durch die Feuerwehr Wohlen angeliefert.

### 8.4 Fahrerhaus

Anz.	Bezeichnung	Lieferung	Bemerkungen
1	Fahrzeugfunkgerät, Motorola DM4400	neu	

### 8.5 Mannschaftskabine

Anz.	Bezeichnung	Lieferung	Bemerkungen
6	Rako-Behälter	FL	gehört in den Preis vom Fahrzeugausbau
1	Primus Schaumlöscher WN9LW-plus	FWW	kann auch im Materialraum eingebaut werden
4	Blitzlampe LED	FWW	
10	Stablampe Streamlight	FWW	
4	Triopan 90 cm R2 Feuerwehr/Umleitung/!	FWW	
6	Handfunkgerät, Motorola GP340 inkl. Einzel-ladestation	FWW	
4	Verkehrsjacke	FWW	
2	Absperrband in Box	neu	
4	Handscheinwerfer Survivor PLUS LED mit Ladestation	FWW	
1	Verbandskasten	neu	
10	Leuchtweste	FWW	
1	Schlüsselbox für Lichtsignalschlüssel	FWW	

### 8.6 Materialraum

Anz.	Bezeichnung	Lieferung	Bemerkungen
30	Leitkegel 50 cm R2	FWW	
10	Leitkegel 75 cm R2	neu	
3	Blitzlampen LED / Laufflichtset mit 4 Lampen / mit 12/24 Volt Kfz-Stecker, Akku	neu	
30	Kombisignalhalter	neu	
4	Absperrgitter R2	neu	
4	Triopan 90 cm R2 Feuerwehr / Unfall / !	FWW	
4	Triopan 90 cm R2 Feuerwehr / Verkehrs-dienst / !	FWW	
4	Triopan 90 cm R2 Einfahrt verboten / Pfeil links / Pfeil rechts	FWW	
8	Dreibein-Signalhalter / 154 x 12 cm	neu	
4	Signalhalteraufsatz für Scherengitter	FWW	

	Beschaffung VAF	Pflichtenheft
---	--------------------	---------------

1	Teleskopleiter	neu	
15	Umleitungspfeile R2 100x25 cm orange	neu	
4	Parkplatzwegweiser R2 100x25 cm orange	neu	
4	Signaltafel "Allgemeines Fahrverbot" / 60 cm	FWW	
4	Signaltafel "Einfahrt verboten" / 60 cm	FWW	
4	Signaltafel "Gebotene Fahrtrichtung" / 60 cm	FWW	
4	Signaltafel "Einbahnstrasse" / 50x50 cm	neu	
4	Signaltafel "Sackgasse" / 50x50 cm	neu	
9	Rako-Behälter	FL	gehört in den Preis vom Fahrzeug- ausbau